



Automation, reinvention & politics to steal the show.

Die NAB Show in Las Vegas präsentierte die

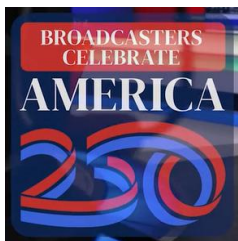
Weiterentwicklung der Medienbranche mit einem neuen Logo, einem renovierten Veranstaltungsort (für 600 MIO USD!), einem erweiterten Creator Lab und neuen Themenbereichen wie „Enterprise Video Strategies“, die den Veränderungen in der Branche Rechnung tragen. „Der Rundfunk ist und bleibt jedoch das Fundament der NAB Show. Viele der Standards, Workflows und technischen Innovationen, die die Branche heute prägen, wurden von der Rundfunkbranche entwickelt“, so Karen Chupka, Executive Vice President von NAB Global Connections and Events.

Den rund 58000 Besuchern aus 148 Ländern, mit einem Anteil ausserhalb USA von (nur noch) 22% haben 1100 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen vom 19. bis 22. April 2026 gezeigt.

In Bezug auf die Besucherzahlen sind die besten Zeiten der NAB Show vorbei, siehe meine Reise-Berichte vor der COVID-Pandemie mit über 100 000 Besuchern. Daher ist es kein Wunder, dass auch die Eintrittspreise deutlich gesenkt (200 USD!) wurden und neu auch, beschränkt von ausgewählten Ausstellern, Gratistickets kurzfristig vor der Show, bereitgestellt werden. Zusätzlich ist der Anteil an Ausbildung/Information innerhalb der Ausstellung deutlich gestiegen siehe unter «Ausstellungsrundgang» die vielen Theater und Pavillons. Wer also statt «earlybird» für 200 USD bucht, einfach zuwartet, der kann in den Genuss eines Gratis-Ticket's kommen. Die Preise für die eigentlichen Konferenzen sind unverändert hoch und liegen über 1000 USD.

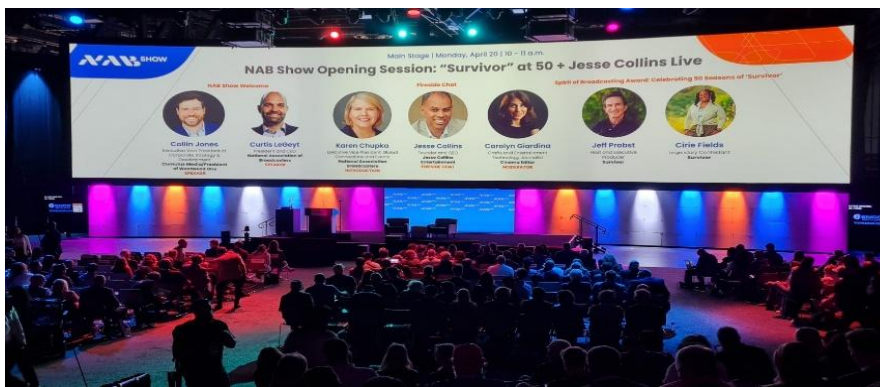
Ähnliches dürfte auch bei der IBC-Amsterdam der Fall sein, da gibt es neu von Anfang an Gratis-Tickets für die Ausstellung und viel Ausstellungsinterne «Lern-Veranstaltungen».

Es hat neuerdings viel Platz in allen Hallen, auch für Sitz- und Verpflegungs-Gelegenheiten. Selbst die neue Westhall ist bei weitem nicht ausgelastet, trotz dem Wegfall der beiden South-Halls.



Die amerikanische Geschichte, Lokalausgabe der Rundfunker:

Während die USA ihr 250-jähriges Bestehen feiern, rücken lokale Sender in den Fokus, wie Gemeinden im ganzen Land diesen historischen Meilenstein begehen. Seit Generationen berichten lokale Fernseh- und Radio-Sender über die prägenden Momente der amerikanischen Geschichte und Gegenwart, und sie setzen diese Tradition mit Stolz fort, während „America 250“ gefeiert wird. Welche Beiträge die lokalen Radio- und TV-Veranstalter der verschiedenen Gliedstaaten und grosse überregionale Branchen-Player für das Jubiläumsvorgesehen haben, lässt sich unter [«WE ARE BROADCASTERS»](#) auf eindrückliche Weise nach- hören, sehen und lesen.



Der NAB-Präsident Curtis LeGeyt eröffnet die NABSHOW26 am Montagmorgen, gefolgt von «abfeiern» von viel Prominenz aus der Unterhaltungsbranche «Survivor» at 50+ mit Jesse Collins. Am Dienstag folgte auch auf der MAINSTAGE (neu in der Nord-Halle) die Session « WE ARE BROADCASTERS»

Aktuelle NAB26- Medien-Themen:

Neben all den technischen Themen innerhalb der Ausstellung und den eigentlichen Konferenzprogrammen, gab es auch viele recht aktuelle Medien-Themen. Einige ausgewählte Stichworte (Auszüge aus Berichten, Präsentationen wie zum Beispiel der IABM-Veranstaltung und Gespräche) dazu:

Pressefreiheit auf der Tagesordnung – FCC unter Beschuss

Die NAB tagt, während Talkshow-Moderatoren unter Druck gesetzt werden, ihre Sendungen zu verlassen, und der Vorsitzende der Federal Communications Commission (FCC), Brendan Carr, Trump-freundliche Fusionen und Übernahmen durchwinkt. Der Vertraute des Weissen Hauses veröffentlichte kürzlich eine Pressemitteilung, in der er US-Sender dazu aufrief, „patriotische, pro-amerikanische Inhalte zu zeigen, die den amerikanischen Weg, von unserer Gründung bis zur heutigen Trump-Administration feiern“.

Als Reaktion darauf verfasste die Interessenvertretung „The Media and Democracy Project“ einen offenen Brief, in dem sie Carr vorwarf, die Kommission in eine autoritäre Behörde verwandelt zu haben, in der Entscheidungen die Ansichten einer einzelnen Person widerspiegeln, während er gleichzeitig die FCC gegen die großen Fernsehsender instrumentalisiert, weil diese Programme ausstrahlen, die dem Präsidenten missfallen.

Die Sitzung mit dem Titel „Der Erste Verfassungszusatz und die Pressefreiheit in der heutigen Medienlandschaft“ konnte nicht deutlicher sein. Hier hat Anna Gomez – das einzige demokratische Mitglied der FCC – ihre Meinung dazu äussern, welche Rolle die US-Regierung gegebenenfalls bei der Behandlung öffentlicher Bedenken hinsichtlich der Nachrichteninhalte spielen sollte. Oder, wie die NAB es selbst unmissverständlich formuliert: „**Wann wird Aufsicht zu Übergriff?**“

Nachhaltigkeit – nicht auf der NAB-Agenda

Nachdem das Thema einige Jahre lang scheinbar ernst genommen wurde, scheint es nun damit vorbei zu sein. Die Reduzierung von CO₂-Emissionen in Produktion und Lieferkette rechtfertigte keine einzige der rund 500 Konferenzsitzungen der NAB2026. Falls es doch eine gab, war sie so weit unten im Programm versteckt, dass sie kaum Bedeutung hatte. Vielleicht ist es einfach ein Zeichen der Zeit: Nachhaltigkeit mag zwar weiterhin wichtig sein, aber in Amerika wird sie nicht mehr so offensiv kommuniziert. (Oder hat das doch einfach mit der derzeitigen Führung der USA zu tun ? 😊)

Die Käufergemeinschaft von Broadcast-Equipment wählte „Nachhaltigkeit/CO₂-Reduzierung“ in der Devoncroft-Umfrage auf Platz 12 von 22! Angesichts der Tatsache, dass KI das mit Abstand wichtigste Thema und die wichtigste Technologie ist, nicht nur auf der NAB, sondern in der gesamten Branche, würde man erwarten, dass sich mindestens eine Session mit den Umweltauswirkungen energieintensiver Rechenzentren befasst.

Zölle und Lieferketten

Obwohl der makroökonomische Druck real ist, sieht sich die IABM nicht mit der von manchen befürchteten existenziellen Belastung konfrontiert. Zölle bleiben eine Herausforderung (so groß, dass die Organisation eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet hat), aber die Lieferanten passen sich an.

„Einige Mitglieder haben transparente Zollzuschläge eingeführt“, erklärt Moote. „Das größere Problem sind Doppelzölle – ein Halbleiter wird bei der Einfuhr besteuert, und das fertige Produkt wird dann bei der Auslieferung erneut besteuert.“

Kreative – deutlich verstärkte Präsenz an der NAB26

Die NAB wirbt weiterhin um die jüngere Generation, indem sie kostenlose Tickets für Kreative anbietet und die Anzahl der speziell für Kreative konzipierten Veranstaltungen erhöht. Und das aus gutem Grund: Laut Goldman Sachs generiert die gesamte

Kreativwirtschaft jährlich 250 Milliarden US-Dollar, wobei YouTube vom Finanzdienstleistungsunternehmen Moffett-Nathanson mittlerweile mit 560 Milliarden US-Dollar bewertet wird und damit Netflix übertrifft.

NAB-Show-Aussteller sehen **KI im Produktionsmassstab als Schlüssel zur Beschleunigung menschlicher Kreativität in den Medien:**

„Seit einem Jahr fragt sich die Medienbranche: ‚Was ist mit KI möglich?‘“, sagte Anil Jain, Global Managing Director Strategic Industries bei Google Cloud. „Jetzt geht es nicht mehr um experimentelle Pilotprojekte, sondern um die Umsetzung im Produktionsmassstab. Und mit dem Einzug der agentenbasierten KI schrumpft die Distanz zwischen kreativer Idee und fertigem Bild weiter.“

Generative KI unterstützt Menschen bei der Content-Erstellung, so Jain, aber agentenbasierte KI geht noch einen Schritt weiter: „Sie durchläuft mehrstufige Prozesse und nutzt spezialisierte Tools, um komplexe Probleme zu lösen – stets unter menschlicher Aufsicht.“

Der Tod von Social Media- und was jetzt folgt?

Social Media hat nie gehalten, was es versprochen hat. Jetzt gibt es den Beweis. Eine Analyse darüber, wie Plattformen die menschliche Psychologie gegen uns eingesetzt haben – und warum KI das System gerade auf eine neue Stufe der Absurdität hebt.

Unter diesem Titel gibt es einen aktuellen und äusserst spannender Gast- Artikel von **BusinessPunk**-Kolumnist Adil Sbai, CEO WeCreate & Co-Founder influData. Sehr zur Lesung empfohlen [hier!](#) Kernaussage aus meiner Sicht: TikTok und Co. haben den Zenit überschritten, wohin die Reise geht ist aber noch offen.



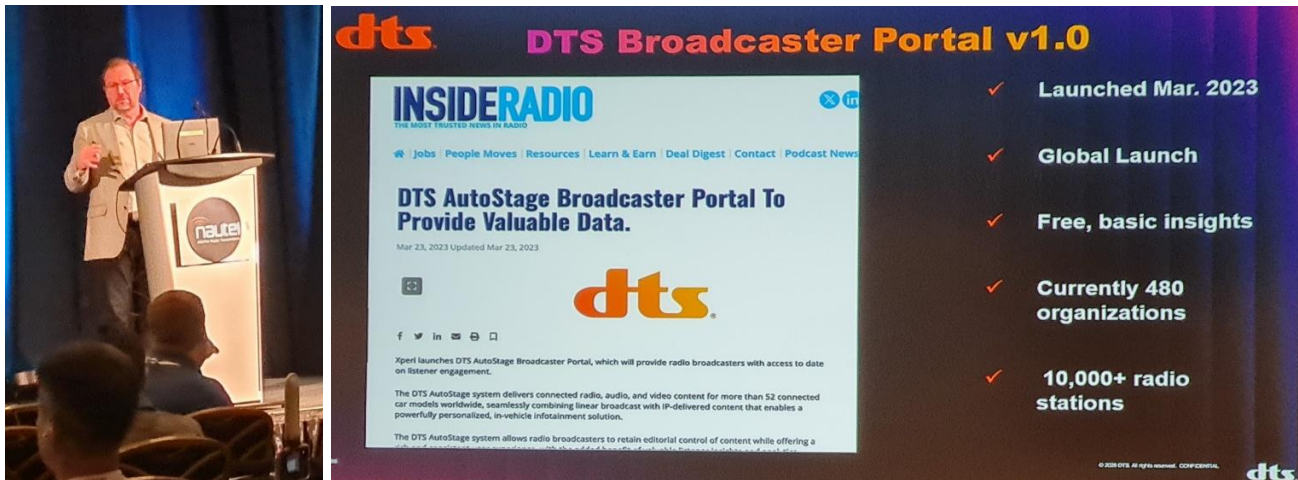
Seit vielen Jahren werde ich persönlich von **NAUTEL** zur jährlichen **NUG@NAB** (Nautel Usergroup) Veranstaltung eingeladen und freue mich jedes Jahr erneut auf diese Frühstücksveranstaltung vor der Eröffnung der NAB-Ausstellung. Da gibt es im ersten Teil (ab 8 00 Uhr) ein gutes Frühstück und viel Radio-Aktuelles und zur NAB-

Ausstellung. Dieses Jahr hat die Veranstaltung zum The Westgate Ballroom gezügelt, nun liegt nun direkt neben der Nord-Halle! Ein Live-Streaming gab es dieses Jahr nicht, aber ein abrufbares «Recording» der Veranstaltung. Ein Full-House mit über 300 Teilnehmern hörten als erstes dem Chefredaktor von **RADIOWORLD** Paul McLane zu, welcher wie immer einen ersten guten Überblick zur NAB26 unter dem Titel **'What I'm Watching for at NAB'** zu.



Paul McLane zu Themen wie Signalsicherheit auf allen Ebenen bis zur 200USD Mini 4K PTZ Webcam (63 Gramm!) von OBSBOT (In der CH bei DIGITEC erhältlich) und etwas viel Produktwerbung inklusive der RadioWorld T-Shirt Verteilung ins Publikum.

Danach sprach Joseph D'Angelo, SVP Xperi(alter Bekannter aus der HD-Radio Zeit), zum Thema **the power of metrics**. Viel Werbung für DTS AutoStage™, HD Radio® und über den XPERI Ausstellungsstand. Voller Stolz verkündete D'Angelo auch, dass DTS Autostage dieses Jahr als «NAB Product of the Year 2026» und als «Radio World Best of Show 2026» ausgezeichnet wurde. Ebenfalls erwähnte er, dass HD-Radio in Mexico 15 Jahre Jubiläum als «*delivering essential in-car entertainment*» feiere. HD-Radio in den USA ist seit 2002 kommerziell in Betrieb.



Joseph D'Angelo's Präsentation zu DTS Autostage, siehe auch Bilder im Ausstellungsrundgang

Dashboard Feature	2024 % of models	2025 % of models	2026 % of models
FM Radio	100%	100%	100%
AM Radio	98%	98%	100%
HD Radio	70%	67%	74%
SiriusXM	92%	94%	85%
Android Auto	98%	98%	98%
Apple CarPlay	98%	98%	98%
Built-in streaming apps	20%	37%	53%
Text display for radio	100%	100%	100%
Image display for radio	60%	60%	65%
Radio button	36%	26%	35%
DTS AudioStage	-	11%	23%

Source: Qiu 2026 In-Vehicle Visuals Report surveying the top 100 models sold in 2025

Des Weiteren referierten **Deborah Parenti** von Radio INK zum Thema The Revenue Context, **David Layer NAB** (alter Bekannter 😊) zu «The Importance of Metadata» und **Steve Newbury** mit Keith Barton zu «Tech to Revenue Context».

Im zweiten Teil der Veranstaltung gibt es jeweils viel Information und Ausbildung zu Anwendungen und allgemeiner Betrieb der Nautel Produkte. Schwerpunkte dieses Mal: Product Updates, SBE Self Inspection Guidelines, HLS +GPIO transport & control, Tipps & Tricks von Jeff Welton und ein Engineering Panel über die Rekrutierung von neuen Talenten. Nautel ist nach meiner Einschätzung, inzwischen wohl zum grössten analog und digital Radio-Lieferant weltweit geworden. Zum Abschluss gab es noch die Preisverteilung des Teilnehmer-Wettbewerbs und einen Stehlunch!

Ausstattung des Auto-Dashboards 2026

Nautel Branchen-Neuheit an der NAB26: 100% Software-Based Air Chain

Mit einem IP-Audiofeed am Senderstandort ist die Übertragung von Audiosignalen auf HF-Signale (UKW und Digital HD) ganz einfach! Externe Geräte sind nicht erforderlich, und die Laufzeitabweichung von HD Radio™ gehört der Vergangenheit an. Möglich wird dies durch die Kombination der einzigartigen softwarebasierten Funkübertragung von Nautel mit einem GV2-Sender. Das Ergebnis: Digitalfunk mit weniger Verkabelung, weniger Geräten, geringeren Kosten und vereinfachter Bedienung. Kurz gesagt: Man fügt einfach Audio hinzu. «Just Add Audio» ist eine bahnbrechende, softwarebasierte Lösung für Digitalradio, die alle Komponenten der HD-Radio-Implementierung in einer einzigen, optimierten Lösung vereint. Von der Audioverarbeitung über Import, Export, Engine, Unterstützung für

Senderlogo, Albumcover, Künstlerinformationen, PSD, RDS und mehr – alles lässt sich nahtlos in den Sender integrieren. Zusätzliche Hardware ist nicht erforderlich. Weniger Geräte, geringere Kosten und vereinfachte Bedienung: Alles, was Sie brauchen, läuft direkt im Sender. Mehr INFO dazu [hier bei NAUTEL](#). Dieses Produkt wurde als «Best of the Show» ausgezeichnet.

Migration zur IP-Technologie für sie das wichtigste Thema

Während KI auf der NAB 2026 erwartungsgemäss für viel Aufsehen sorgte, betonten die Sender und Anbieter mehrheitlich, dass die Migration zur IP-Technologie für sie zur Zeit das wichtigste Thema sei.

Für einige bedeutet „IP-Migration“ die Ablösung veralteter SDI-Routing-Systeme durch IP-Switches gemäss dem Netzwerkstandard ST 2110. Andere wiederum verlagern wichtige Arbeitsabläufe wie Sendeabwicklung oder Archivierung in die Public Cloud oder führen die agilen, softwarebasierten Produktionsmodelle des EBU-Projekts „Dynamic Media Facility“ (DMF) ein.

„Infrastrukturinvestitionen sind für unsere Kunden heute von größter Bedeutung“, so Jamie Dunn, CEO von Lawo. „Denn die Infrastruktur, in die sie investieren, wird es ihnen ermöglichen, die geschäftlichen Herausforderungen zu meistern, denen sie sich mit agiler Infrastruktur stellen müssen.“

Devoncroft machte deutlich, dass die Migration zu IP, insbesondere die Einführung der 2110-Netzwerktechnologie, nach anfänglichem Zögern nun zügig voranschreitet, vor allem bei lokalen Sendern. Nachdem sich der Trend ein Jahrzehnt lang nur schleppend entwickelt hatte, hat die Umstellung auf IP-Netzwerke nun „richtig Fahrt aufgenommen“, sagte Joe Zaller, Gründer und Präsident von Devoncroft.

5G Broadcast und ATSC 3.0



Versuchsaufbau von BPS Hard- und Software

Die grossen (terrestrischen) TV-Veranstalter in den USA konzentrieren sich zur Zeit sehr stark auf die flächen-deckende Verbreitung von **ATSC 3.0** und dessen langfristige Sicherung durch Zusatz-Dienste wie zum Beispiel Alarmierung und BPS (Broadcast Positioning System) als Alternative oder Ergänzung zu GPS. Dieses Projekt ist Bestandteil des PILOT-Projektes und wird sehr stark vom NAB-Verband unterstützt. Die bisherigen Feldtests sind sehr ermutigend und die Initianten hoffen schon bald die Kommerzialisierungsphase einleiten zu können.

Der (noch in den Anfängen) Weltweite ATSC 3.0 «Rollout» wurde u.a. durch Brasilien in der NAB-Konferenz behandelt.

Die aktuelle Entwicklung kann auf der [NAB-BPS-Webseite](#) verfolgt werden.

Der Verband der vielen Lokal-TV-Sender setzt auf eine Hybridlösung bestehend aus ATSC und 5G-Broadcast. Einige News dazu:

- Der LPTV Broadcasters Association Day auf der jüngsten NAB Show in Las Vegas bot spannende Impulse und klare Chancen für Sender mit geringer Sendeleistung. Im Mittelpunkt stand ein innovativer Hybridansatz: die Nutzung eines

ressourcenschonenden ATSC 3.0-Bootstraps (mit einem moderaten 480p-Signal), um den Großteil der Bandbreite für eine stabile 5G-Übertragung freizugeben. Dieses Modell eröffnet LPTV-Betreibern, die mobile Nutzer mit Diensten der nächsten Generation versorgen möchten, völlig neue Möglichkeiten.

- Ein lizenzierter ATSC 3.0-Sender kann seine Startkapazität nutzen und die verbleibende Kapazität für Zusatzdienste reservieren. Obwohl 5G Broadcast in den aktuellen FCC-Bestimmungen nicht explizit erwähnt wird, passt es problemlos in den Rahmen der Zusatzdienste. Es wird erwartet, dass sich diese Grauzone mit zunehmender Verbreitung von 5G Broadcast positiv aufklärt und LPTV-Sendern einen praktischen Einstieg in die nächste Generation des Rundfunks ermöglicht.
- Die Umstellung auf FE-MBMS (Forward-Enhanced Multimedia Broadcast Multicast Service) in **3GPP Release 19** bietet deutlich höheren Durchsatz und mehr Effizienz im Vergleich zu früheren Versionen. Auch wenn FE-MBMS-kompatible Smartphones noch in weiter Ferne liegen, stellt dies einen bedeutenden Fortschritt dar. Die Branche passt sich schnell an, und LPTV-Betreiber sind gut positioniert, um von den ersten Vorteilen zu profitieren, sobald die Chiphersteller ihre Angebote einbringen. Anschließend werden die Geräte auf den Markt kommen.
- In Boston startete WCRN erfolgreich mit einem XGN-Exciter in Kombination mit einem Anywave-Sender. Das gesamte Setup war innerhalb von nur vier Stunden konfiguriert und mit voller Sendeleistung betriebsbereit – zu einem bemerkenswert günstigen Preis von ca. 15.000 US-Dollar. Dies zeigt, dass praxisnahe, LPTV-kompatible Lösungen nicht nur möglich sind, sondern bereits in der Praxis funktionieren. WWOO Boston wird voraussichtlich bald auf Sendung gehen, was wertvolle Feldtests zwischen den beiden Sendern ermöglicht.
- HC2 präsentierte Fortschritte in der Praxis mit zwei Sendern in Las Vegas – einem reinen 5G-Broadcast-Sender und einem im hybriden ATSC 3.0/5G-Modus. Während frühe reine 5G-Einsätze (mit Rohde & Schwarz-Geräten) eine spezielle Empfängerkonfiguration erforderten, tragen diese Bemühungen dazu bei, den Weg zu einem reibungslosen kommerziellen Betrieb zu ebnen.
- Die Castanet Corporation gab bekannt, dass sie im Rahmen der NAB Show 2026 in Las Vegas ein marktreifes Hybrid-Pilotnetzwerk für ATSC 3.0 und 5G-Broadcast-Internet gestartet hat.
- TRedess demonstrierte auf der NAB Show in Las Vegas am Stand C2252 (Central Hall) erstmals die Koexistenz von ATSC 3.0 und 5G-Broadcast mittels TDM (Zeitmultiplexverfahren). Diese Technologie ermöglicht die Übertragung beider Dienste über einen einzigen Sender, optimiert die Spektrumnutzung und erleichtert den Ausbau von Netzen der nächsten Generation.



Auch das **5G Broadcast Collective**, welches eher «aus europäischer Sicht von Interesse in Bezug auf 5G Broadcast ist» hatte einiges an Neuigkeiten zu bieten:

(alles Zitate aus den Newslettern von 5G Broadcast und gelesen an der NAB 26)

- *5G Broadcast is shifting into turbo mode with real hardware hitting the streets, massive trials expanding, and the entire industry charging forward like never before. The transition from “cool pilot” to “this is actually happening” feels unstoppable!*
- *The world’s first commercial 5G Broadcast rugged smartphone, unveiled by XGN Global and X1 Mobile in partnership with Enensys! This beast is built like a tank for first responders and extreme environments. It delivers live TV, crystal-clear audio, and critical emergency alerts directly — no SIM card, no data plan, no cellular signal*

required. Pure broadcast magic! The European version drops in May 2026, with a rugged CPE device following in Q3. Get ready — this thing is going to change the game

- Europe's strategy, smart deployment models, and global scaling took center stage — all powered by the rock-solid global 3GPP standard. The mission is clear, let's get to 1.8 million devices fast through killer collaboration and business models that actually make sense. The energy was contagious! Global momentum is exploding!
- Karim El Naggari, CEO of TDF, dropped a bombshell, France is gearing up for a major large-scale 5G Broadcast network
- Qualcomm announced a full-blown 3GPP-based 5G Broadcast trial in Delhi, India, alongside Reliance Jio, Prasar Bharati, Rohde & Schwarz, and Motorola.
- Hardware is landing. Partnerships are multiplying. Major players across every continent are all-in. Efficient, ultra-resilient, congestion-free delivery of live content and life-saving emergency alerts is no longer a dream — it's becoming reality right now.

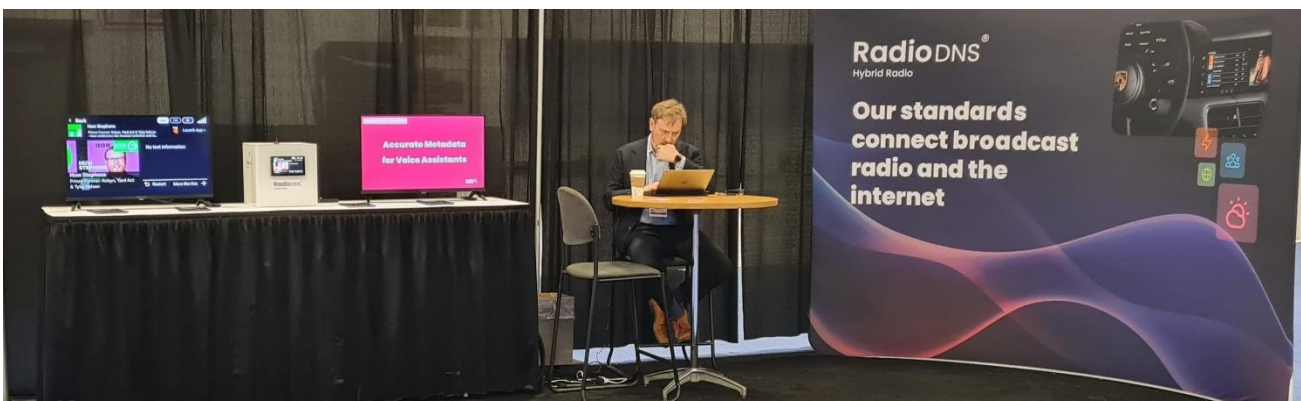
Kommentar MRU: Wohl doch sehr übertrieben euphorisch, aber auch nach meiner Meinung sind die Fortschritte in Richtung 5G Broadcast-Markteinführung sehr deutlich zu sehen und zu hören! Ich bleibe aber bei meiner ursprünglichen Meinung, dass eine Massenmarkteinführung frühestens etwa ab 2030 stattfinden kann. Die Chancen sind deutlich gestiegen, mal abwarten was an den kommenden WRC's (27/30) passieren wird.

Ausstellungsrundgang

RADIOPLAYER /RADIO DNS /XPERI-DTS Autostage



RadioPlayer-Auftritt mit FORD MUSTANG aus dem Jahr 1965. Immerhin ist man «da» und gibt sich ein bisschen amerikanisch, der Besucheraufmarsch hielt sich allerdings eher in Grenzen.



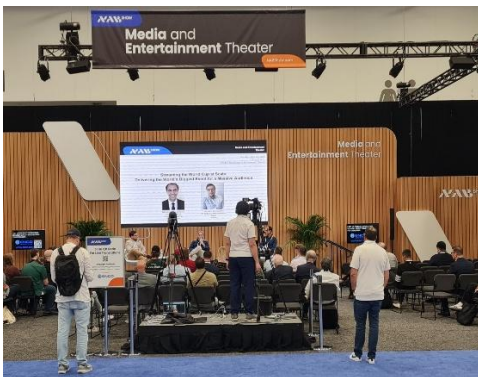
Ohne den unermüdlichen (aber eher einsam und alleinigen) Nick Piggott mit der Bewerbung von Radio DNS als Standards «for connected broadcast and the Internet».



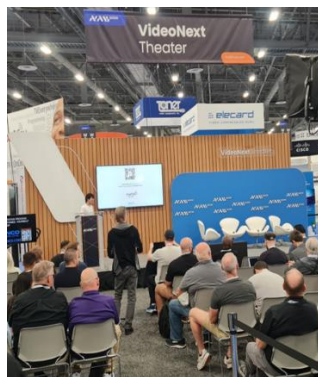
Ganz anders bei XPERI, da ist immer sehr viel los und die Stände werden jedes Jahr etwas grösser.

Ausbildungsprogramme innerhalb der Ausstellung

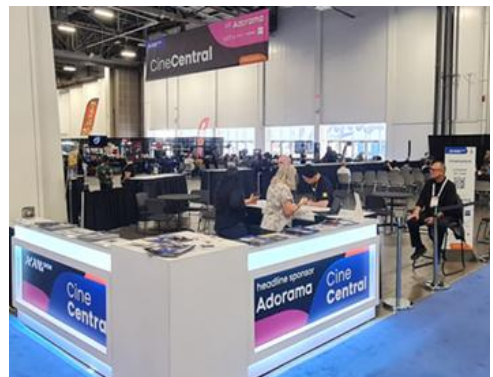
Dieses Jahr noch mehr, wurde das breit gefächerte Ausbildungsprogramm für alle Ausstellungsbesucher, ohne Konferenzpass in die Ausstellungshallen verlegt. Die Meisten davon organisiert vom NAB-Verband, weitere durch grosse Aussteller. Alle davon hatten eine eigene Vortrags- und Diskussions-Agenda.



Media and Entertainment Theater



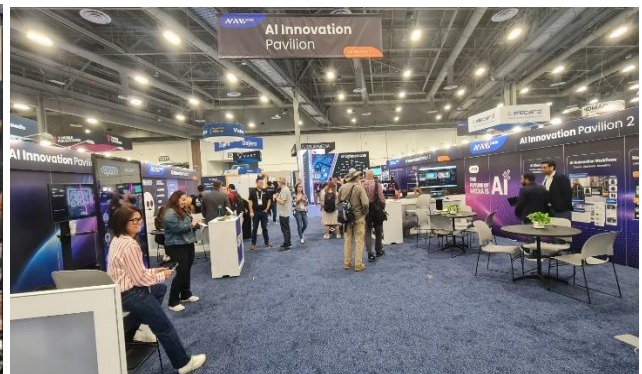
Video Next Theater



CINE CENTRAL



AWS Theater , Fokus auf CLOUD-Applikationen



AI Pavillon (sehr gross, von versch. Anbietern)



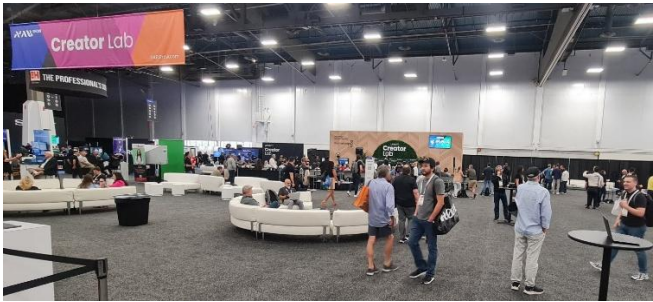
StartUp Pavillon (noch rel. bescheiden)



FUTURES PARK, versch. Projekte



Sports Theater

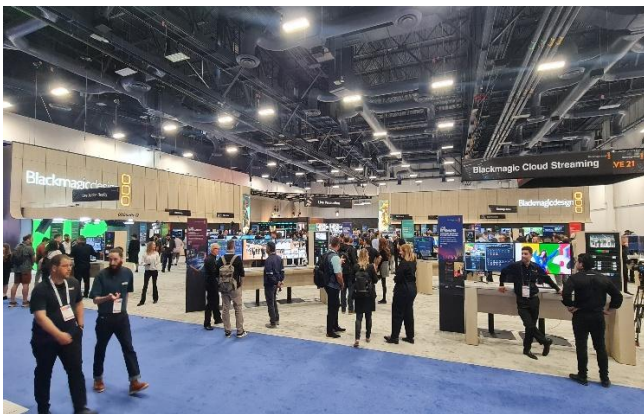


CREATOR LAB, neu! Sehr für Junge gestaltet wie MWC



AI Innovation ,Teil 2

Auswahl der ganz grossen Player an der NAB:



Bklackmagicdesign



ROSS VIDEO



EVERTZ (mit dem «Rest» von ex. Studer!)



Amazon Video Services

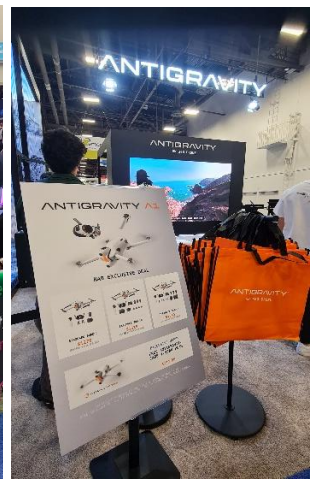
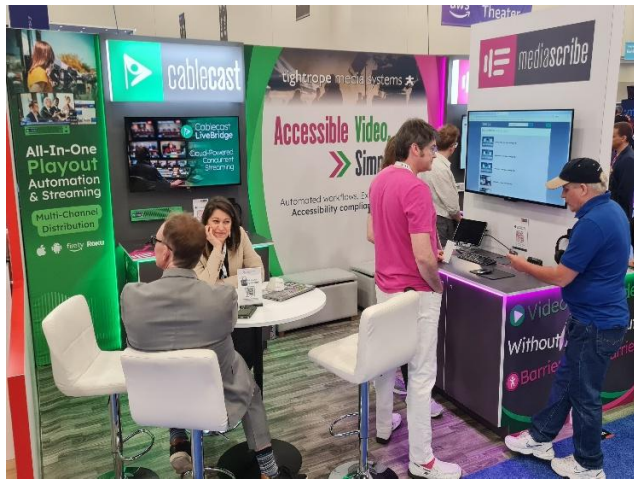


SONY , dieses Jahr eher recht «bescheiden»!

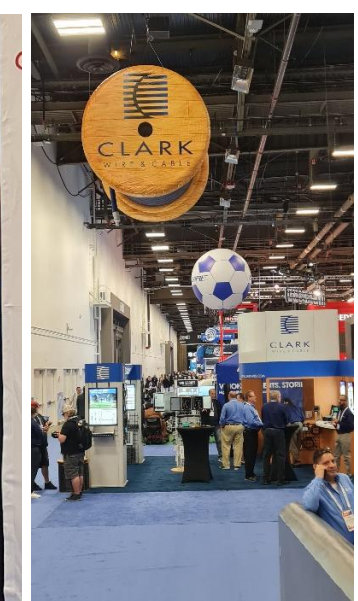


Google Cloud

Und die Auswahl der etwas kleineren Player an der NAB:



Playbox Neo und cablecast Playout Anbieter (Mitbewerber von Masterplay?) 8K VR-Drohne, ab 1279 USD v. Antigravity



Tencent Cloud CHINA, bald sehr Gross ! HYBRID 5G Broadcast mit ATSC3.0 🤪 Coaxkabel !



Radio-TX Vollsortimenter NAUTEL

Schön gibt es nun Cloudpowered Wetter 🤪



Masterplay (Daniel Ruoss) bei United Teleport



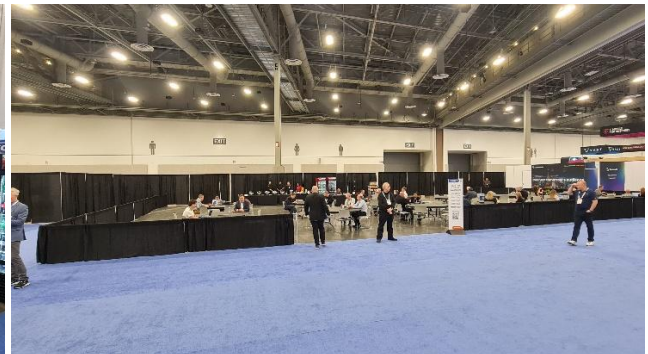
AI Connected Media Production

Dies und das und sonst noch «aufgefallen»



Da könnten wohl ein paar eine besseres Kompressionsverfahren brauchen 🤔

Auto-Translation bei Mainstage



Grosszügige Ess- und Sitz- Gelegenheiten für Besucher und Ess-Lounge für Aussteller



Schön gestalteter neuer Eingangsbereich Center-Hall

Keine Fläche zu gross um Werbung zu machen!

SCHLUSSPUNKTE



Nach der anstrengenden Ausstellung etwas Erholung bei Cirque de Soleil «Awakening» und Besuch der Sanddünen im Death Valley , nahe Stovepipe Wells 😊

Die nächste NABSHOW findet vom 4. bis 7. April 2027 wie immer in Las Vegas statt.

Alle Bilder in diesem Bericht, die nicht separat mit Quelle erwähnt sind, stammen von MRU

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationstechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fachmessen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, war Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte viele Jahre dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Mehr über den Autor im [Portrait](#).

Mai 2026 M.Ruoss